

Spielberichte U-17 (B1) FV Illertissen

Nach einer durchwachsenden Vorbereitung, bedingt durch die Witterungslage, startete die U-17 mit einem Sieg und einer Niederlage in die Rückrunde 2018.

SC E. Freising - FV Illertissen vom 04.03.18 Ergebnis 0:1

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase übernahmen die Gastgeber immer mehr das Spielgeschehen. Viele unnötige Ballverluste, geschuldet durch Ungenauigkeiten im Passspiel, ermöglichten dem Gegner ein Übergewicht an Ballbesitz. Diesen Vorteil nutzen die Hausherrn vorwiegend über die rechte Abwehrseite des FVI. Die schnellen, gegnerischen Angreifer stießen immer wieder bis zur Grundlinie durch und flankten in das Abwehrzentrum.

Mit Geschick und höchster Aufmerksamkeit konnte die FVI Abwehr in den meisten Fällen die Gefahr abwehren. In nur wenigen Situationen stand der Mannschaft das Glück zur Seite. In dieser Phase agierte das eigene Team überwiegend mit langen Bällen auf die beiden agilen Stürmer, die versuchten Nadelstiche zu setzen.- leider ohne zählbaren Erfolg. So ging es mit einem erkämpften 0:0 in die Halbzeitpause.

Nach dem Wechsel bot sich sofort ein anderes Bild. Die FVI Jungs wirkten entschlossener und selbstsicherer in ihren Aktionen. Die Zweikämpfe wurden besser angenommen und geführt, die Passquote und Passsicherheit erhöhte sich und das Spielgeschehen verlagerte sich immer mehr und tiefer in die generische Hälfte. In der 66. Spielminute wurden dann die Angriffsbemühungen belohnt. Elias Madarac erzielte durch einen schönen und platzierten Flachschiuss von der Strafraumgrenze, in das linke Toreck, den verdienten Führungstreffer.

Derselbe Spieler hatte wenige Minuten später gar das 2:0 auf dem Fuß, als er vom gegnerischen Torwart angeschossen wurde und der Ball sich als Bogenlampe vor der Torlinie senkte. Diesen konnte der Torwart mit viel Mühe vor dem einschussbereiten FVI Stürmer klären. Selbst die kurze Drangperiode des Gegners in der Schlussphase überstanden die Illertisserer und bejubelten den hochverdienten Sieg.

Fazit: Ein hochverdienter Sieg, aufgrund der Leistungssteigerung in Halbzeit 2.

FV Illertissen- SC Fürstfeldbruck vom 11.03.18 Ergebnis 0:1

Auf dem heimischen Kunstrasenplatz kontrollierte das Team von Anfang an das Spiel und setzte den Gegner im Mittelfeld unter Druck und provozierte somit etliche Ballverluste. Diese wurden für ein schnelles Umschaltspiel über die Flügel genutzt und so die gegnerische Abwehr des Öfteren in Verlegenheit gebracht. Einige scharfen Flanken verpasste die FVI Stürmer nur knapp, Torschüsse verfehlten knapp das Ziel oder wurden von der vielbeinigen Abwehr, samt Torwart entschärft. Die allerbeste Chance ergab sich in der 30. Minute, als ein Abpraller vor die Füße des FVI Stürmers landete, dieser aber haarscharf am linken Pfosten verzog. Nur durch eine Unzulänglichkeit im Passspiel kam der Gegner zu einer gefährlichen Aktion vor dem eigenen Tor. So ging es mit einem enttäuschendem 0:0 in die Halbzeitpause.

Noch mit den Gedanken wohl in der Pause kam dann der Schock in der 42. Minute. Nach einer Standardsituation klärte die FVI Abwehr den Ball per Kopf nicht weit genug aus der Gefahrenzone. Zu allem Überfluss landete der Ball beim Gegner, der mit einem Flachschiuss ins Tor traf. Nur kurz geschockt, spielte das Team weiter nach vorn und erarbeitete sich einige sehr gute Torchancen und Einschussmöglichkeiten, die alle, auch mit Pech, nicht zum Erfolg führten. In der Schlussphase, samt Nachspielzeit entblößte man die Abwehr um doch noch das Spiel zu drehen. In dieser Phase spielte der FVI Torwart überragend mit, entschärfte einige heikle 1:1 Situationen und hielt das Team im Spiel. Sehr viel Pech ereilte die FVI Stürmer als bei der letzten Chance gleich 3x auf der Linie gerettet wurde. Der ersehnte Ausgleich blieb dem Team verwehrt. Fazit: Eine höchst unverdiente und unnötige Niederlage. Einfach nur Pech!